

MOTION von Carmen Marty Fässler (SP, Adliswil), Sibylle Jüttner (SP, Andelfingen) und Monika Wicki (SP, Zürich)

betreffend Ein eigener Hochschulrat für die Pädagogische Hochschule Zürich

Der Regierungsrat wird aufgefordert, die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, um für die Pädagogische Hochschule Zürich einen eigenen Hochschulrat zu ermöglichen.

Begründung

An der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) werden die Lehrpersonen für die Volksschule ausgebildet. Um die Qualität der Lehrpersonen für die Praxis und auch die Nähe zur fachlichen Praxis sicherzustellen, ist ein fachlich versierter Hochschulrat strategisch wichtig. Mit dem Fachhochschulgesetz wurden 2007 zwei neue staatliche Hochschulen gegründet: die ZHdK – Zürcher Hochschule der Künste (Fusion von HGKZ und HMT) und die ZHAW – Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (Fusion von ZHW, HSW, HAP und HSSAZ).

Mit dem Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz (HFKG) werden seit 2016 alle Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen wie die universitären Hochschulen alle sieben Jahre als Hochschulen akkreditiert. Darum wurde die Zürcher Fachhochschule (ZFH) als Dachorganisation der ZHAW, der ZHdK und der PHZH obsolet und im Jahr 2023 aufgehoben. Doch noch immer existiert der gemeinsame Hochschulrat.

Die drei Hochschulen ZHAW, ZHdK und PHZH haben unterschiedliche Grössen, unterschiedliche Ausrichtungen und unterschiedliche Bedürfnisse. Auf strategischer Ebene braucht insbesondere die Lehrpersonenbildung eine fachliche Stärkung (und eine Stärkung der Autonomie). Die PHZH sollte einen eigenen Hochschulrat erhalten und aus dem FH-Rat ausscheiden, um die Qualität der Lehrpersonenbildung und damit die Qualität der Schulen strategisch und langfristig sicherstellen zu können. Für eine Stärkung des dualen Bildungssystems müssen Hochschulen auch autonom agieren können. Auch für die weiteren Hochschulen soll künftig in Betracht gezogen werden, eigene Hochschulräte zu bilden. Für die Stärkung der Ausbildung von Lehrpersonen soll vorerst aber ein eigenständiger Hochschulrat mit kompetenten Personen geschaffen werden, welcher auf die Bedürfnisse der PHZH ausgerichtet ist.

Carmen Marty Fässler
Sibylle Jüttner
Monika Wicki